



# Freiwillige Feuerwehr Melle

Der Stadtbrandmeister



## 2. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr – 04.05.2017

### Umsetzung Gebäudekonzept

Anlässlich der Delegiertenversammlung in Neuenkirchen am 24. Februar diesen Jahres habe ich bereits auf das sehr große Problem des Gebäudekonzeptes hingewiesen.

Leider hat sich seit dem in Punkto Planung für uns sichtbar nichts getan.

**Das Gebäudekonzept der Freiwillige Feuerwehr Melle** einstimmig in der Feuerwehr im Oktober 2011 beschlossen, im Fw- Ausschuß am 23. Februar 2012 - also vor über 5 Jahren vorgeschellt, befindet sich seit dem in der Umsetzung.

#### Und was ist davon bis heute umgesetzt?

Der Anbau in Niederholsten konnte zwischenzeitlich übergeben werden. Mehr oder weniger mängelfrei. Die Heizung funktioniert seit Beginn nicht richtig und es gibt erste Feuchtigkeitsschäden an der Außenfassade aber sonst ist der Anbau benutzbar.

Das Feuerwehrhaus in Tittingdorf befindet sich leider immer noch in der Fertigstellung, das alte Feuerwehrhaus wurde am 26.09.2015 abgebrochen und nach über 18 Monaten ist der Neubau immer noch nicht fertig gestellt bzw. der Ortsfeuerwehr zur kompletten Nutzung zur Verfügung gestellt.

Da es zunehmend Probleme mit der Elektrik der Fahrzeuge in der Zwischenunterkunft gab, insbesondere beim neuen TSW, das für sehr viel Geld angeschafft wurde, haben wir zusammen mit dem Ortskommando besprochen, das die Fahrzeuge jetzt, trotz fehlender Abnahmen der Gewerke und immer noch fehlender Reinigung untergestellt werden. Diese Grundreinigung ist jetzt ab dem 03. Mai angekündigt mit dem bedeutenden Hinweis, dass die Ortswehr die Arbeiten *nicht beeinträchtigen solle* .. Und ich frage mich allen Ernstes ob wir für die Dauer der Restarbeiten die

Ortswehr abmelden um sicher zu gehen, das die Arbeiten nicht beeinträchtigt werden??

Für das Gebäude gibt es seit dem 30. März eine Schlussabnahme durch das Bauamt. Weder die Ortsfeuerwehr noch wir wissen wann das Gebäude komplett in Benutzung gehen darf/ kann.

Mitteilungen über Abläufe sind leider Fehlanzeige. Alles musste in der letzten Zeit nachgefragt werden - wenn denn jemand überhaupt informiert war und bereit war Auskunft zu geben.

Die Ortsfeuerwehr Tittingdorf hat sich vorgenommen am 25. August 2017 die offizielle Einweihung mit einem Tag der offenen Tür stattfinden zu lassen. Wer garantiert diesen Termin?

Der Umbau in Melle – Mitte, eine Schwerpunktfeuerwehr im Zentrum der Stadt Melle, - dieser notwendige Umbau wird in diesem Jahr auch nicht mehr fertig weil der Umbau bzw. die beschlossenen notwendige Vergrößerung des Gruppenraumes immer noch nicht angefasst wurde.

Sachstand nach Angabe des Ortsbrandmeisters:

- Waschhalle fertig
- Schlauchlager fertig
- Werkstatt im ersten Abschnitt fertig- Elektroinstallation fehlt noch
- Mehrzweckraum : Wasserschäden durch Dachdecker und defekte Leitungen –
- Sanierung ist aber in Arbeit
- Sanitärbereich: durch Wasserschaden ungeplant aufgerissen – also wieder
- Baustelle
- Kellersanierung: nicht abgeschlossen; seit 6 Monaten wartet der Sachbearbeiter vom Liegenschaftsamt auf ein Angebot damit es dort weiter geht
- Umbau / Erweiterung Schulungsraum: das seit August 2016 angekündigte Gespräch mit dem Elektrofachplaner als Grundlage der weiteren Planungen- wohlgermerkt Planungen, nicht Bautätigkeiten!!- wurde in den September verschoben, dann in den Dezember, dann in den Januar 2017, dann in den April 2017 - und bis heute : nichts.

Keine Gespräche, keine Planungen, keine Planungen, keine Ausschreibungen, keine Ausschreibungen, keine Vergaben, Keine Vergaben, keine Ausführung

Wie schreibt der Ortsbrandmeister:

Dementsprechend kein Fortschritt in der Hauptsache aber insgesamt habe er den

Eindruck, das sich etwas bewegt nur Langsam, gaaaaanz laaaaaangsaaaaam.

Der Anbau in Oldendorf, wird in diesem Jahr, trotz Ankündigungen des .... Liegenschaftsamtes nach unseren Wahrnehmungen nicht mehr begonnen.

Begründung: Die seit über einem Jahr anstehenden Vergaben für die Planung der Haustechnik, also Elektro, Heizung, Sanitär, Lüftung etc. sind bisher nicht erfolgt, jedenfalls hat mit der Ortswehr bislang keiner darüber gesprochen und damit wären wir wieder beim Kreislauf:

Keine Gespräche, keine Planungen, keine Planungen, keine Ausschreibungen, keine Ausschreibungen, keine Vergaben, Keine Vergaben, keine Ausführung

Anbau Groß Aschen: Nach dem Grunderwerb sind weitere Aktivitäten weder dem Ortskommando noch uns bekannt.

Wie schon in Neuenkirchen von mir ausgeführt: Die Planungen für den Anbau in Groß Aschen werden frühestens zum Ende des Jahres begonnen, ganz zu schweigen von der dann folgenden notwendigen Umsetzung.

Neubau Wellingholzhausen:

Nach dem mit uns Drei nicht abgestimmten Grundstückskauf wird seit Monaten versucht eine Regelung zur Grundstückserschließung mit den beteiligten Behörden zu vereinbaren - damit soll und muss jetzt nach dem Grundstückskauf geklärt ....werden wie wird die Zufahrt zum Grundstück für die Einsatzkräfte bzw. wie wird die Abfahrt für die Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz vom Grundstück aussehen

Diese Regelung ist eine Grundvoraussetzung für weitere Planungen.

Und da wären wir wieder beim Kreislauf: Keine Festlegungen, keine Planungen, keine Planungen, keine Ausschreibungen, keine Ausschreibungen, keine Vergaben, Keine Vergaben, keine Ausführung

Und als Letztes der Neubau in Gesmold

Nachdem gegenüber der Feuerwehr vor Ort erklärt wurde, das Grundstück sei gekauft, wurde wieder eine neue Variante ins Gespräch gebracht. Der vorhandene Standort mit dem zum Verkauf stehenden Nachbar und dem Parkplatz auf der Ecke sollten das neue Grundstück bilden. Begründung: so könne man die B- Plan Änderung umgehen die beim Grundstück Seling durchgeführt werden müsste- man ...sei dann schneller am Bauen

Auf unsere Nachfrage ob denn die Grundstückszusammenlegung (also mit Nachbar etc) bebaubar wäre gab es dann die Auskunft, auch hier müsse man den B- Plan

....ändern.

Was unsere Stellungnahme zum Vergleich der Einstandskosten der Grundstückszusammenlegung mit dem Neuerwerb Seling sowie die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Erreichbarkeit und zu den Anforderungen der FUK (Feuerwehrunfallkasse) ergeben haben- wir wissen es nicht und für uns ist die weitere Entwicklung nicht absehbar.

... .Ist das Grundstück Seling in der von uns seit Anfang an vorgestellten und ....notwendigen Größe gekauft ? Ist das Bestandsgebäude zu integrieren?

Was liegt als Planungsgrundlage vor- uns ist dazu nichts bekannt.

Wie schon in Neuenkirchen von mir ausgeführt:

„Und wenn ich dann für die Gebäude eine Fertigstellungsdauer des Referenzgebäudes in Tittingdorf ansetze, komme ich auf 3600 Tage oder anders ausgedrückt 10 Jahre Gesamtumsetzungszeit.“

Und das ist nach den Entwicklungen von Tittingdorf seit der Versammlung in Neuenkirchen eher konservativ gerechnet.

Und wenn es jetzt noch Fragen dazu gibt, bin ich gerne bereit diese zu beantworten.

Doch fragen Sie mich bitte nicht, was die Kameradinnen und Kameraden mittlerweile zu dieser Umsetzung des Gebäudekonzeptes sagen.